

Besitzen überrebet, was ihm Andre mit Jubelgeschrei zuschreiben. Wir haben noch kürzlich in der Physiognomik, Herrn Lavater's Urtheil über unsern Verfasser gelesen. Der Weihrauch raucht nicht, sondern dampft; und es ist daher kein Wunder, daß er bestäubt. So schädlich können einem Freunde werden, wenn sie zu warm sind! — — — Wie tief Herr Zimmermann, durch die Bekantmachung dieser Aufsätze gesunken sei, wird jeder Leser finden, der sich einige Minuten mit der Lektüre derselben verderben wil. Er braucht allenfals nur das Gespräch des Verfassers mit dem Engel Gabriel zu lesen, der durch ein zerbrochenes Fenster in die hintere Stube im Posthause zu Hameln hineinfliegt, und sich mit dem Verf. vom Prof. Hottinger in Zürich unterhält. S. 63 = 66. Solche Kraditäten, Plattitüden, Albernheiten, Impertinenzen haben wir seit langer Zeit nicht beisammen gefunden; am allerwenigsten von einem so berühmten Namen. Fürwahr, die würdigen Männer, die Hr. Z. beleidigt hat, Lichtenberg, Kästner, u. a. haben durch den Einfal des Buchhändlers, der diese Aufsätze auf die Messe gebracht hat, die befriedigendste Genugthuung erhalten. Dieser Einfal ist unstreitig besser, als irgend einer von Herrn Zimmermanns launigten Einfällen, und philosophischen Remarquen.